



Bonner Familienportal

Bonn. Gemeinsam wachsen.

Ambulante Flexible Familienhilfe für von einer Suchterkrankung und/oder einer weiteren psychischen Störung belastete Familien

andere Angebotsart

Ambulante Flexible Familienhilfe für von einer Suchterkrankung und/oder einer weiteren psychischen Störung belastete Familien

Sozialpädagogische Familienhilfe



Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Mitarbeiterqualifikation: Diplom-Sozialpädagogen/innen und -Sozialarbeiter/innen ggf. mit suchtspezifischer Zusatzausbildung

Häufigkeit/Umfang nach Vereinbarung

Gesetzliche Grundlage: §§ 27 ff. SGB VIII Hilfe zur Erziehung i.V.m. § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe oder § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche, § 36 SGB VIII Hilfeplanung

Zielgruppe/Indikation: Die Ambulante Flexible Familienhilfe ist besonders geeignet für von einer Suchterkrankung und/oder einer weiteren psychischen Störung belastete Familien mit besonderem Schwerpunkt auf der Förderung des Kindes oder Jugendlichen im Alter bis 18 Jahren.

Aufgrund der wissenschaftlich festgestellten erhöhten Gefährdung der Kinder, im Lebensverlauf selbst abhängig zu werden, liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Förderung der Kinder und Jugendlichen im Alter bis 18 Jahren.

Dazu gehören auch Kinder und Jugendliche, die als Folge der familiären Suchtbelastung bereits Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsstörungen aufweisen.

Ziele: Das übergeordnete Ziel der Arbeit mit suchtbelasteten Eltern ist die Förderung der elterlichen Kompetenz. In der Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen sollen wesentliche Schutzfaktoren aufgebaut und gefördert werden, die eine gesunde psychosoziale Entwicklung gewährleisten.

Methodik: Die Ambulante flexible Familienhilfe richtet sich an das gesamte Familiensystem. Sie bietet suchtbelasteten Familien Unterstützung bei der Aktivierung vorhandener Ressourcen und Selbsthilfepotentiale. Es erfolgt eine fokussierte Auseinandersetzung mit der elterlichen Suchtproblematik und deren Auswirkung auf das familiäre Zusammenleben und insbesondere auf die psychosoziale Entwicklung des Kindes.

Die Eltern- und Erziehungskompetenz wird gestärkt und gefördert, so dass es dem familiären System zunehmend gelingt, Krisensituationen eigenverantwortlich zu bewältigen und einen entwicklungsfördernden

Alltag zu gestalten.

In der Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen werden wesentliche Schutzfaktoren aufgebaut und gefördert werden, die eine gesunde psychosoziale Entwicklung gewährleisten. Wenn Kinder aus suchtbelasteten Familien ganz oder zeitweise in Verwandten- oder Pflegefamilien leben, kann die Hilfe auch in dieser Betreuungskonstellation eingesetzt werden.

Die Dauer des Hilfeprozesses beläuft sich erfahrungsgemäß auf 1-2 Jahre.

Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen:

- Aufnahme und Prüfung der Indikation Situationsanalyse und psychosoziale Diagnostik
- Auftragsklärung und Vereinbarung eines Kontraktes mit der Familie
- Kontinuierliche Planung des Hilfeprozesses ?
- Fallbezogene Kooperation mit relevanten Institutionen (Schule, OGS etc.)
- Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeiten und Sicherstellung der Erreichbarkeit
- Vereinbarte Verwaltungsleistungen
- Bewältigung (suchtbedingter) familiärer Krisensituationen

Was?

Art des Angebots

andere Angebotsart

Link zum Angebot

[Weiter zum Angebot](#)

Kursleitung/Ansprechperson

Und so sieht Ihr Weg in die Ambulanten Flexiblen Hilfen aus: Der Zugang erfolgt über die örtlichen Fachdienste für Familien- und Erziehungshilfe, die sich nach Ihrem Wohnort richten. Wir können die Hilfe erst beginnen, wenn Sie bei Ihrem zuständigen Fachdienst Hilfe zur Erziehung beantragen und dieser dort bewilligt wird. So kommen Sie mit uns in Kontakt: Rufen Sie an unter: 0228-688588-0 Per E-Mail: update@cd-bonn.de Ihre Ansprechpartnerin Ninette Salaschek

Alter des Kindes

altersunabhängig

Wo?

update Fachstelle für Suchtprävention

Uhlgasse 8
53127 Bonn

Trägerschaft

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. / Diakonisches Werk Bonn und Region gGmbH

Bonn

Art des Trägers

Freier Träger (konfessionell)

Telefon

0228 6885880

Email

update@cd-bonn.de

Link Träger

[Weiter zur Homepage des Trägers](#)

Anmeldung

Anmeldung erforderlich

Ja

Weitere Angaben zur Anmeldung

Und so sieht Ihr Weg in die Ambulanten Flexiblen Hilfen aus:

Der Zugang erfolgt über die örtlichen Fachdienste für Familien- und Erziehungshilfe, die sich nach Ihrem Wohnort richten. Wir können die Hilfe erst beginnen, wenn Sie bei Ihrem zuständigen Fachdienst Hilfe zur Erziehung beantragen und dieser dort bewilligt wird. So kommen Sie mit uns in Kontakt:

Rufen Sie an unter: 0228-688588-0

Per E-Mail: update@cd-bonn.de

Ihre Ansprechpartnerin Ninette Salaschek

Durchführende Organisation

update - Fachstelle für Suchtprävention CV/DW

Uhlgasse 8
53127 Bonn

Name Kontaktperson

Ninette Salaschek

Telefon

0228 6885880

Email

update@cd-bonn.de

Link Anbieter

[Weiter zur Homepage des Anbieters](#)

Alle Angebote dieses Anbieters

[Andere Angebote dieses Anbieters](#)